

Bericht von Simon Mielke über die offene Jungtierschau Herrenberg am 11. Mai 2024

Die Jungtierschau war ein „Muss“ für alle Freunde der Fleischrinderzucht. Drei der wichtigsten extensiven Fleischrinderrassen stellten sich am Samstag, den 11. Mai in Herrenberg den Preisrichtern in der RBW-Auktionshalle. Darunter natürlich auch die Galloways.

Ursprünglich als Weidefest bei Uwe Kugler in Murrhardt geplant und dann durch einen Schicksalsschlag unmöglich gemacht, war die Veranstaltung in Herrenberg eine gute Alternative. Wir wünschen Uwe alles Gute auf seinem Weg der Genesung und bedanken uns bei allen, ohne deren tatkräftige Unterstützung die kurzfristige Verlegung und Durchführung der Veranstaltung in Herrenberg nicht möglich gewesen wäre. Dies konnte nur gemeinsam von Vertreter aller drei Rassen (Zwerg-Zebu, Highland, Galloway) gestemmt werden und unterstrich den rasseübergreifenden Zusammenhalt.

Dieser Zusammenhalt wurde am Freitag nach dem Auftrieb der Tiere beim Züchterabend mit Musik, leckerem Essen, genug zu trinken und zusammengerrückten Tischen weiter gestärkt.

Am Samstag ging es dann mit den Zwerg-Zebus los, gefolgt von den Highlands. Dann kamen die Galloways dran (das Beste kommt ja bekanntlich zum Schluss). Die Bullen haben mit zwei Gruppen je drei Tieren eröffnet. Neben den sonst schwarzen Bullen war auch ein roter Bulle von Karl Ederle dabei, der einen 1b Platz in seiner Gruppe erzielte. Schließlich konnten sich bei den Bullen aber „Van Gogh“ der Kraft GbR und „Akkord „von Hubert Mielke knapp gegen ihre Kontrahenten durchsetzen und Van Gogh den Sieg sowie Akkord den Reservesieg der Bullen erringen. Auf die Bullen folgten drei Färsengruppen, in denen neben schwarzen auch belted und rote Tiere vertreten waren. In der ersten Gruppe konnte sich „Cäcilie“ von Karl Ederle durchsetzen. In der zweiten Gruppe war das Belted „Anne“ von Sebastian Ludwig unübertroffen. In der dritten Gruppe war es dann „Ylse“ von der Kraft GbR, die auf 1a stand. In der Endauswahl der Färsen holte sich Karl Ederle mit seiner Cäcilie den Sieg. „Yasmin“ der Kraft GbR welche in der gleichen Gruppe wie Cäcilie den 1b Platz erzielte, musste sich sonst keiner mehr geschlagenen geben und wurde Reservesieger-Färse.

Vielen Dank an alle Tierhalter für die erfolgreiche Teilnahme.

Gerichtet wurden die Tiere von Dr. Thomas Schmidt, dem Zuchtleiter für Fleischrinderrassen bei der RBW und jeweils einem Experten für die jeweiligen Rassen. Auch hier bedanken wir uns ganz herzlich für die fachkundige Rangierung der Tiere, welche sicherlich nicht immer einfach war und teilweise an Nuancen entschieden werden musste, die nur ein geübtes und fachkundiges Auge sehen konnte. Am Samstag

fand im Rahmen der Schau auch ein Jungzüchterwettbewerb statt, bei dem die Galloway stark vertreten waren. Dieser Bericht folgt in Kürze!